Reiseablauf

Ablauf der Wanderreise Sardinien

ANREISE

1. Tag: Individuelle Anreise nach Cabras (wir bieten einen Sammeltransfer ab Flughafen Olbia zu einer festen Uhrzeit). Am frühen Abend lernen wir unsere Wanderführerin und die Reisegruppe bei einem kleinen Aperitif mit sardischem Wein kennen, bevor wir unser Abendessen in einem nahegelegenen Restaurant im gemütlichen Ort Cabras genießen.

DIE WESTKÜSTE UND BOSA. DER WEIN VON CABRAS

2. Tag: Am heutigen Tag erkunden wir die Westküste nördlich von Cabras. Die Wanderung führt direkt an der Küste entlang, mit traumhaften Ausblicken (und diversen Badegelegenheiten) von einem Felsenbogen bis zu einem Wasserfall, der sich direkt ins Meer ergießt. Anschließend fahren wir nach Bosa, Ddem vielleicht schönsten Ort der Insel, mit seinen bunten Fassaden und seiner beeindruckenden Festung. Hier ist Zeit, die wir zu einem Spaziergang durch die malerischen Gassen und für einen Imbiss (mit leckerem lokalem Malvasia-Dessertwein) nutzen können. Zurück in Cabras besuchen Sie das Weingut Contini, das für seinen Vernaccia-Wein berühmt ist, der bis zu 40 Jahre gelagert wird und spannende Rum-Aromen entwickelt.
Wanderung: ca. 10 km +/- 250 m. Fahrt Cabras – S´Archittu – Bosa – Cabras 130 km

WILDPFERDE, KORKEICHEN UND NURAGHEN

3. Tag: Heute fahren wir in die Inselmitte zur Hochebene Giara, ein felsiges Plateau aus Basaltstein. Umgeben ist die Hochebene von mehr als 20 Nuraghen, die auf eine große Bedeutung für die frühe Kultur hinweisen. Die größte Sehenswürdigkeit sind aber die Pferde, die hier in relativer Freiheit leben und sich hauptsächlich von einer lokalen Blumenart ernähren. Ohne große Steigungen führt die Wanderung über das Plateau vorbei an kleinen Seen und durch Korkeichenwälder nach Nuragus, wo uns der Winzer Stefano Soi in seiner Kellerei erwartet. Er ist ein interessanter Mann mit einer spannenden Biografie. Auch seine Weine sind etwas Besonderes. Wenn Zeit bleibt, machen wir auf der Rückfahrt Halt in Barumini. Es ist die einzige Nuraghenanlage, die zum UNESCO-Welterbe ernannt wurde (Besichtigung nicht inbegriffen).
Wanderung: ca. 12 km +/- 100 m. Fahrt Cabras – Gesturi – Cabras 170 km

SINIS-HALBINSEL UND MAMOIADA

4. Tag: Unweit von Cabras liegt die Sinis-Halbinsel, berühmt für die phönizische Siedlung Tharros, die schönen Strände und die Lagunen mit ihren Flamingos. Unsere Wanderung führt uns zu einem Leuchtturm und Ausgrabungen aus der Nuraghenzeit. Unterwegs genießen wir atemberaubende Ausblicke über das Meer. Mittags sind wir zurück in Cabras und haben noch Zeit für eine kleine Pause. Danach fahren wir mit dem Bus (und dem Gepäck) ins Innere der Insel. Hier erwartet uns ein Agriturismo mitten in der Bergwelt. In den dazugehörigen Wäldern leben Hirsche und Mufflons. Wenn am Nachmittag Zeit bleibt, können wir die Tiere bei einem Spaziergang beobachten. Abends erwartet uns auch die köstliche Küche des bäuerlichen Sardinien, mit einem mehrgängigen Menü.
Wanderung: ca. 9 km +/- 100 m, Fahrt Cabras – Sinis – Donnortei 140 km

PUNTA LA MARMORA – SARDINIENS HÖCHSTER BERG

5. Tag: Heute müssen wir früh raus, denn wir müssen hoch hinauf. Heute werden wir nicht nur von unserer Wanderführerin begleitet, sondern auch von Salvatore, der aus Fonni stammt und vom Uhrmacher zum Hirten und Wanderführer umgesattelt hat. Er gestaltet die Tour kurzweilig und Sie werden über die herrlichen Ausblicke staunen, so dass Ihnen die anstrengende lange Strecke kurzweilig wird. Weit schweift der Blick über die ganze Insel. Am Mittag erwartet uns ein zünftiges Picknick aus lokaler Produktion – Pecorino-Käse, Aufschnitt, Gemüse, Hauswein. Danach geht es auf einem anderen Weg zurück zum Ausgangspunkt.
Wanderung: ca. 15 km +/- 650 m, Fahrt 15 km

ANS MEER. ZUR CALA LUNA

6. Tag: Heute packen wir unsere Koffer und brechen auf in Richtung Osten. Angekommen im kleinen Ort Cala Gonone wandern wir gleich los, immer oberhalb des Meeres, auf einer spektakulären Tour mit atemberaubenden Ausblicken. Zunächst machen wir einen kleinen Abstecher auf einem abenteuerlichen Pfad hinunter zur Grotte del Bue Marino, bevor wir schließlich die wunderschöne Bucht Cala Luna erreichen. Sie liegt am Ende eines weiten, felsigen Tales, wo üppige, wilde Oleanderbüsche wachsen und Ziegen weiden. Hier können wir uns mit einem Bad im kristallklaren Meer belohnen. Nach der Pause fahren wir mit dem Boot zurück nach Cala Gonone. Hier erwartet uns am Abend ein Essen im Hotelrestaurant. Es gehört zu den Besten des Ortes. Die nächsten beiden Abende sind frei – vielleicht möchten Sie eine Pizza probieren oder ein Picknick am Strand machen?
Wanderung: ca. 10 km +/- 250 m. Fahrt Donnortei – Cala Gonone 80 km

DOLCE FAR NIENTE!
7. Tag: Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Melina wird Ihnen helfen, das Beste daraus zu machen – sie bietet auch fakultative Jeepausflüge an oder auch anspruchsvollere Wanderungen in Schluchten und Täler, um noch weitere Facetten der Insel zu erkunden. Auch eine Bootstour entlang der Küste oder ein Badetag sind weitere Optionen.

DAS NURAGENDORF TISCALI & DIE WEINE VON DORGALI
8. Tag: Heute werden wir von Melina abgeholt und fahren auf einer abenteuerlichen Straße mitten hinein ins wilde Hinterland des Supramonte Gebirges. Was scheint, als sei es von Menschen unberührt, ist ein uraltes Siedlungsgebiet. Unsere anspruchsvollste Wanderung dieser Reise führt zunächst auf einem steinigen Pfad, der von Köhlern angelegt wurde, steil hinauf. Belohnt wird die Mühe mit einem atemberaubenden Blick über das weite Tal. Nach einer Stunde Fußmarsch durchqueren wir den spektakulären schmalen Felsendurchbruch „Curtigia“ und der Ausblick geht nun in ein anderes Tal. Von hier ist es nicht weit zum Eingang zur Tiscali-Doline. Nach einer kurzen Verschnaufpause erkunden wir die rätselhafte Siedlung in dieser unwirklichen Umgebung. Hier ist auch ein schöner Ort für ein Picknick. Am Nachmittag fahren wir Richtung Dorgali. In diesem Tal herrschen optimale Bedingungen für Weinanbau. Deshalb gedeiht hier einer der besten Cannonau, aber auch ein feiner Vermentino, den wir im Weingut Atha Ruja verkosten. *Wanderung: ca. 12 km +/- 450 m. Fahrt ca. 35 km*

NATUROASE BIDDEROSA & OROSEI
9. Tag: Heute steht wieder das Meer auf dem Programm – wir fahren zum Naturschutzgebiet von Bidderosa, nördlich von Orosei. Der Naturpark mit seinen Hügeln, Tälern und dem naturbelassenen Strand ist von bezaubernder Schönheit. Feinster weißer Sand, Strandlilien und im Sand versunkene Granitfelsen kennzeichnen die fünf Buchten: eine zauberhafte und stille Landschaft, vom kristallklaren Meer umspült. Die Oase umfasst auch den Berg Tuttavista, den wir erkunden werden. Hier wachsen Kork- und Steineichen und uralte Wacholderbäume. Nach der Mittagspause fahren wir nach Orosei, wo wir in einem kleinen Weingut die lokalen Weine probieren. Am Abend genießen wir das letzte gemeinsame Abendessen im Hotelrestaurant.
Wanderung: ca. 11 km +/- 280 m Fahrt ca. 85 km

ARRIVEDERCI E ALLA PROSSIMA
10. Tag: Ein Bus bringt Sie am Morgen (Abfahrt um 9.00 Uhr ab Cala Gonone) zum Flughafen Olbia. Natürlich helfen wir Ihnen auch gern bei der Organisation Ihrer

Verlängerung auf dieser herrlichen Insel.

Leistungen

Leistungen

Begrüßungsaperitif
3 Ü/F im Hotel Villa Canu in Cabras, ein Abendessen im Restaurant in Cabras
2 Ü/HP im Agriturismo Donnortei
4 Ü/F und 2 Abendessen im Hotel Cala Luna
deutschsprachige Wanderführerin
Bus/Jeep für alle Transfers lt. Programm
Weinverkostungen (z. T. mit kleinen Snacks) in den Kellereien
Picknick auf der Punta La Marmora
Bootsfahrt C. Luna – C. Gonone
Eintritt Tiscali, Bidderosa

zusätzliche Kosten u. a.:

Anreise nach Olbia
Einzelzimmerzuschlag: +430 €
evtl. Kurtaxe oder Übernachtungssteuer (lokal und saisonal unterschiedlich)
Trinkgelder
Getränke zu den Abendessen